



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

## Aufruf

**zur Haus- und Straßensammlung  
vom 29. Oktober bis 19. November 2017**

**Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.**

Eine über 72 Jahre andauernde Phase des Friedens in Deutschland ist leider nicht selbstverständlich, sondern in der Geschichte unseres Landes, das in der Mitte Europas liegt, die Ausnahme. Die Erhaltung des Friedens ist eine mühevoll stetige Arbeit. Dies zeigen die kriegerischen Handlungen am Rande des Kontinents leider nur zu deutlich auf.

Ebenso ist der wieder aufkeimende Nationalismus, der die Wurzel beider Weltkriege war, wieder auf dem Vormarsch. Die Krise der Europäischen Union sollte uns allen Mahnung sein, das Friedensfundament des vereinten Europas zu erhalten.

Der Volksbund leistet durch seine humanitäre Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge seit Jahrzehnten direkte Friedensarbeit. Die Grabpflege dient der Aussöhnung und Heilung von Wunden zwischen ehemaligen Feinden. Der Volksbund arbeitet in 46 Staaten. Er baut und betreut die Ruhestätten von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten auf 833 Kriegsgräberstätten.

Breite Anerkennung findet auch die Jugendarbeit des Volksbundes. Sie ist seit jeher ein geeigneter Brückenbauer internationaler Verständigung. Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt seit 1953 als einziger Kriegsgräberdienst eine eigene Jugend- und Schularbeit.

Bitte helfen Sie daher dem Volksbund durch Ihre Spende bei der Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen so zum Frieden in Europa bei.

gez. Johannes Schmalzl  
Regierungspräsident a. D. und  
Landesvorsitzender Baden-Württemberg

gez. Hartmut Holzwarth  
Oberbürgermeister und  
Bezirksvorsitzender Nordwürttemberg

**Leider finden sich immer weniger freiwillige Spendensammler für diesen guten Zweck. Wenn Sie den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. als Spendensammler/in bei seiner Arbeit unterstützen möchten, melden Sie sich bitte im Rathaus Kaisersbach, Tel: 07184/93838-14.**

Auch die Gemeindeverwaltung Kaisersbach unterstützt die Sammelaktion und hat im Rathaus eine Sammelbüchse aufgestellt. Am Volkstrauertag, Sonntag, 19.11.2017, werden auf dem Friedhof in Kaisersbach ebenfalls Spendenbüchsen aufgestellt.

Alle die nicht an den Sammelbüchsen vorbei kommen haben natürlich die Möglichkeit direkt an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. zu spenden.

Bankverbindung: BW-Bank Baden-Württemberg, IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64